

## **Protokoll des 2. Treffens August 2020**

### **1. Klärung der Schwerpunkte in der Coronazeit**

#### **a. Aufbau des Besuchsdienstes in den Gemeinden:**

<b>Aktion Segenstaschen</b>
-----------------------------

Die Aktion „Segenstaschen“ kommt in den einzelnen Gemeinden gut an, es gibt sehr anrührende Rückmeldungen.

Die Verteilung erfolgt weiterhin über die Gottesdienste. Dort wird auf die Bedeutung immer wieder neu aufmerksam gemacht. Weil sich auch immer neue Menschen melden, die bereit sind, die Segenstaschen zu einsamen und alleinstehenden Menschen zu bringen:

Zurzeit werden 140 Taschen zu älteren Menschen gebracht.

#### **b. Einführung des „15-Treffs“ + 5 Helfer\*Innen**

In den kommenden Monaten beginnt die bedrückende, dunkle Jahreszeit. Wegen Corona werden weiterhin viele zurückgezogen leben. Umso wichtiger ist es, wieder ein Treffen für Senioren, Einsame, Alleinstehende – in kleinen Gruppen – zu ermöglichen. Da die Abstandsregelungen einzuhalten sind, beschränkt sich die Gruppengröße auf 15 Teilnehmer\*innen und 5 Helfer\*innen. Wir nennen die Zusammenkunft das „15er-Treff“!

Es werden Geschichten vorgelesen und erzählt, es wird gestrickt und gehäkelt, es werden Bild-Vorträge gehalten, es wird gerätselt und gequitzt. Natürlich besteht auch Gelegenheit zum Plaudern. Gebet und Segen dürfen nicht fehlen. Es gibt Kaffee, Kuchen, Snacks und kalte Getränke.

Das Treffen wird im Saal des Gemeindehauses St. Barbara in Oberbexbach stattfinden.

### **2. Initiativen zu Advent und Weihnachten**

a. Das Patrozinium der Pfarrei Hl. Nikolaus wird am 5. Dez um 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin gefeiert, bewusst mit einem **sozialen Aspekt** (Verkauf von Nikolaustalern – Einladung Alleinstehender) und einem musikalischen Ausklang auf dem neuen Vorplatz mit viel Lichtern.....

b. **Das Weihnachtessen, bis 15 Personen, – unter Coronabedingungen - für Alleinstehende** wird stattfinden!

### 3. Was zu klären ist:

- a. **Im AWO-Pflegeheim finden outdoor-Gottesdienste statt.** Gregor Müller klärt ab, ob indoor-Gottesdienste, wenn das Wetter schlechter wird, auf den Stationen stattfinden können! Können hierfür unsere Helfer\*innen wieder miteinbezogen werden?
- b. **Die Geburtstags- und Krankenbesuche** sind uns wichtig. Es wäre wichtig, hier noch Helfer\*innen zu finden, die diesen Dienst mitübernehmen! Die GAs sollen eine Liste mit Namen aufstellen!
- c. **Der Aufbau der Initiative „Lebensbrücke“ (in Zusammenarbeit mit der Caritas Homburg?)** für „allein und arm“, wird im neuen Jahr als Priorität angegangen! Hier wäre auch eine **Zusammenarbeit wünschenswert** mit dem Seniorentreff im AWO-Kinderkarten im Vogelviertel, Absprache mit den Seniorentreffs der Ortsgemeinden, Absprache mit DRK, Feuerwehr, VdK
- d. Der Aufbau des „**Trauerkaffee**“ muss coronabedingt verschoben werden.